

Opponitz Rundblick



18. Jahrgang - Ausgabe 04/2012 - Dezember 2012

Das Licht des Friedens kommt in jedes Haus



Die ElternvertreterInnen mit unseren Kindern

Lena Auer, Fabian Schweighuber, Daniel Weidenauer, Lisa Barton, Patrick Roseneder, Markus Haselsteiner, Jasmin Kößl, Niclas Kößl, Romana Blamauer, Lisa Pichler, Michael Haselsteiner, Andreas Haselsteiner, Isabella Weidenauer, Michael Schallauer, Thomas Haselsteiner, Melanie Brenn, Teresa Brenn, Julia Schweighuber, Stefanie Haselsteiner, Ernst Steinauer, Sandra Haselsteiner u. Sabine Brenn bringen am 24. Dezember das Friedenslicht in Ihre Häuser.



Bildgeschichten

BLUTSPENDEAKTION - 70 Opponitzer spendeten Blut



Kunigunde Frank,
Gottfried Blaimauer,
Herbert Helm und
Josef Schallauer

wurden am
18.11.2012 bei der
Blutspendeaktion im
Musikheim für ihre
Bereitschaft, Blut zu
spenden, geehrt.



WEIHNACHTSBAUM für Gemeindevorplatz



EUROPAMEISTERTITEL für Patrick KÄFER-SCHLAGER

Patrick Käfer-Schlager kürte sich in Attemis
(Italien) zum Sieger
im European Cross Country (XXC Sport C).
Wir gratulieren zum großartigen Erfolg.

Die Gemeinde Opponitz bedankt sich bei
Familie Gerlinde und Karl Haselsteiner
für die diesjährige Spende
des Weihnachtsbaumes.

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Eine weiße Schneedecke hat unser Dorf eingehüllt und stimmt uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Ein besonderes musikalisches Schmankerl hat uns heuer der Kirchenchor mit seinem Adventsingen bereitet.

Wir können stolz sein, welche Talente und Künstler unser kleiner Ort doch hervorbringt. Und genau diese Arbeit in den verschiedenen Vereinen und Gruppen ist es, die unsere Gemeinde so lebenswert macht. Es sind die Menschen, welche sich in ihrer Freizeit für das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben in Opponitz einsetzen.

Wenn ich auf das nun fast abgelaufene Jahr 2012 zurückblicke, dann war es wieder ein sehr gutes und erfolgreiches Jahr für unsere Gemeinde. Eine Vielzahl von Aufgaben und Herausforderungen sind in so einem Jahr zu bewältigen. So manches Problem kann nicht sofort und auf der Stelle gelöst werden, von dem einen oder anderen Betroffenen ist in so einem Fall auch Geduld und Einsicht gefordert. Ein Sprichwort sagt: „Jedem Menschen Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann.“ Doch wenn sich bei einem Problem alle Beteiligten um eine Lösung bemühen, gelingt es auch meistens eine zu finden.

Rückblickend kann man sagen, dass wir alle Aufgaben gut bewältigen konnten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Opponitzerinnen und Opponitzern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und darf bitten, dass wir auch im kommenden Jahr 2013 wieder auf diese Weise an die Aufgaben und Herausforderungen herangehen.

Danke auch für die Durchführung und Einladung zu den verschiedenen Weihnachtsfeiern und Veranstaltungen unserer Vereine. Es freut mich immer wieder zu sehen, welcher positiver Geist in unserer Gemeinde herrscht.

Dieses Bewusstsein von Gemeinschaft und Zusammenhalt kennzeichnet unser lebenswertes Dorf. Keiner soll bei uns in Opponitz alleine sein und jeder soll die Vorzüge einer gut funktionierenden Dorfgemeinschaft erfahren.

Ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest im Kreis der Familie, alles Gute, Gesundheit viel Erfolg und Freude für das Jahr 2013 wünscht

Euer Bürgermeister



Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer lädt zum traditionellen

NEUJAHRSEMPFANG

2013

am **12. Jänner 2013** um **19.30 Uhr**

ins **GH Bruckwirt-Tazreiter**

herzlich ein.

Programm:

- * **NEUJAHRANSPRACHE**
von Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer
- * **FILMVORFÜHRUNG „Opponitz in den vier Jahreszeiten“**
von Josef Leopold
- * **AUSZEICHNUNGEN**
für Schulabschlüsse und besondere Leistungen



Die „**SINGGRUPPE EDELWEISS**“ sorgt für die musikalische Umrahmung und die Gemeinde lädt zu einem **IMBISS** ein.



Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch.

INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 18
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Abriss altes Lagerhaus	Seite 38
Infos aus der Gemeindestube	Seite 5	Gratulationen	Seite 39
Info der Gemeindeärztin	Seite 10	Beilage: Landjugend Theater	
Aus dem Kindergarten	Seite 12	Jagdkurs	
Aus der Schulbank	Seite 14	Umweltforum	
Mimi meint	Seite 16	Abfahrterminkalender	

Offenlegung:

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

AUS DER GEMEINDESTUBE

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes über Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindeamt ist

Donnerstag, 27.12. 2012 und Freitag, 28.12.2012

Mittwoch, 02.01.2013 bis Freitag, 04.01.2013

vormittags von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.

Am 24.12.2012 und 31.12.2012

ist das Gemeindeamt ganztägig geschlossen.

In dringenden Fällen rufen Sie bitte die HandyNr. 0664-92 47 033 –
Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer an.



Christbaumabholaktion

Die Gemeinde Opponitz wird auch heuer die Christbäume kostenlos entsorgen. Voraussetzung ist jedoch, dass Sie den Baum von Lametta und Christbaumschmuck restlos befreien.



Abgeholt werden die Bäume am

Montag, 07.01.2013 ab 08.00 Uhr

an jenem Platz, wo Sie normalerweise Ihre Müllcontainer für die Entleerung abstellen und zwar im Bereich „Hauslehen bis Bahnhof“ mit „Lucken“, „Steinfeldsiedlung“, „Kindergartensiedlung“ und „Pfarrerboden“.

Die Abteilung Gesundheitswesen/Sanitätsdirektion ersucht um folgende Veröffentlichung:

Weihnachtssperre der Mutterberatung vom 27. Dezember 2012 bis 06. Jänner 2013

Die erste Mutterberatung im neuen Jahr wird am **Montag, dem 28. Jänner 2013 von 15.30 – 16.30 Uhr** wie gewohnt in der Volksschule Opponitz abgehalten.

Restmüllsäcke für 2013

Am Gemeindeamt **abholbereit** sind die **Müllsäcke** für jene Bürger, in deren Bereich keine Mülltonnen stehen. Zusätzliche Müllsäcke sind am Gemeindeamt erhältlich, der GVV verrechnet dafür €2,80.

Prüfbericht über unser Trinkwasser

Gemäß der Trinkwasserverordnung (BGBl. 235/1198) geben wir einen Auszug vom Prüfbericht über das Trinkwasser der Opponitzer Ortswasserleitung lt. Untersuchung vom **12.09.2012**, Wasserentnahme aus dem Versorgungsnetz.

Prüfergebnis:

PARAMETER	ERGEBNIS	RICHTWERT	GRENZWERT	EINHEIT
Wassertemperatur	21,0			grd C
Färbung	farblos/klar			
Geruch	kein Geruch			
Bodensatz	kein Bodensatz			
Nitrat (NO3)	7,1	max. 50		mg/l
pH Wert (vor Ort)	7,93	6,50 – 9,50		
Ammonium (NH4+)	<0,03	max. 0,50		
Gesamthärte	9,3			°dH
Sulfat (SO4)	3,6	max. 750		mg/l
Calcium	44,0			mg/l
Magnesium	14,1			mg/l
Chlorid	<1,00	max. 200		mg/l
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml
Enterokokken	0	max. 0		KBE/100ml
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml

Befund:

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur **Verwendung als Trinkwasser GEEIGNET**.

Besitzer von **Rinderbelegscheinen** werden gebeten, diese bis **Freitag, 18. Jänner 2013** am Gemeindeamt zur Verrechnung vorzulegen. Später einlangende Scheine können leider nicht mehr ausbezahlt werden. Die Auszahlung der **Besamschein-Förderung** für das Jahr **2012** erfolgt i.Z. der agrarischen „De-minimis-Beihilfen“ im Bereich der Rinderzucht gem. dem NÖ Tierzuchtgesetz 2008.

Dazu zählen die Förderungen für Besamscheine u. Deckscheine sowie die Nutzkälberförderung. Die diesbezüglichen Richtlinien besagen, dass der Höchstbetrag von max. Eur 7.500,- pro Landwirt für das jeweils aktuelle Jahr zuzüglich der beiden vorangegangenen Jahre nicht überschritten werden darf.

Wird der Gesamt-Höchstbetrag des Landes Niederösterreich erreicht, darf die Gemeinde ab diesem Zeitpunkt ebenfalls keine Förderungen mehr ausbezahlen.

Die dafür vorgesehen Erklärungen liegen bereits am Gemeindeamt auf und sind von jedem Landwirt bei Beantragung der Besamschein-Förderung auszufüllen.

Öffnungszeiten des ASZ im 1. Halbjahr 2013

SAMSTAG	05.01.2013	08.00-10.00
FREITAG	11.01.2013	17.00-19.00
FREITAG	25.01.2013	17.00-19.00
SAMSTAG	02.02.2013	08.00-10.00
FREITAG	08.02.2013	17.00-19.00
FREITAG	22.02.2013	17.00-19.00
SAMSTAG	02.03.2013	08.00-10.00
FREITAG	08.03.2013	17.00-19.00
FREITAG	22.03.2013	17.00-19.00
FREITAG	05.04.2013	17.00-19.00
SAMSTAG	06.04.2013	08.00-10.00
FREITAG	19.04.2013	17.00-19.00
FREITAG	03.05.2013	17.00-19.00
SAMSTAG	04.05.2013	08.00-10.00
FREITAG	17.05.2013	17.00-19.00
FREITAG	31.05.2013	17.00-19.00
SAMSTAG	01.06.2013	08.00-10.00
FREITAG	14.06.2013	17.00-19.00
FREITAG	28.06.2013	17.00-19.00
SAMSTAG	06.07.2013	08.00-10.00



*Bitte bringen Sie
den Müll getrennt
zur Entsorgung !!!*

Beachten Sie beiliegenden
**Abfahrterminkalender
für 2013.**

Lifte am Königsberg in Betrieb



Der Königsberg bietet 5 Schlepplifte und einen Kinderseillift auf 25 ha Pistenfläche mit **14 km Abfahrten**. Vom Anfänger bis zum Rennläufer findet man hier Pisten. Zwei Pisten können komplett beschneit werden. Eine Top Schischule befindet sich Vorort inkl. Shop und Verleih www.snowsports.cc. Tolle Gastronomie direkt neben den Pisten GH Großbach Fam. Jagersberger und GH Kleinbach Fam. List. Infos auf www.koenigsberglifte.at

Saisonbeginn war am 14.12.2012.

Gemeindevorstand und Gemeinderat vom 13.10.2012 bis 10.12.2012

Nachdem ein geologisches Gutachten bezüglich Steinschlaggefahr oberhalb der Häuser Hauslehen 79 und 80 (Benatzky/Wachutka) sowie ein Stück entlang der Landesstraße 98a vorliegt, wurde seitens der Wildbach- und Lawinenverbauung ein Projekt ausgearbeitet, welches Ende 2013 bzw. Anfang 2014 umgesetzt werden soll. Die angeschätzten Gesamtkosten betragen dafür € 130.000,00 und werden wie folgt aufgeteilt, Bund 60 %, Land NÖ 15 %, Straßenbauabteilung 13,5 % und Gemeinde Opponitz 11,5 %.

Für den weiteren Betrieb der Königsberg-Lifte hat sich eine Betreibergesellschaft gebildet. Um die Anlagen vom Vorbesitzer ankaufen zu können, wurde eine Finanzierungsmöglichkeit gesucht. Unter anderem wird auch die Wirtschaftspark Ybbstal GmbH, wo neben den Gemeinden Waidhofen/Ybbs, Ybbsitz, Hollenstein/Ybbs, St. Georgen am Reith auch Opponitz Gesellschafter ist, sich mit einer stillen Einlage beteiligen. Für diese stille Einlage der Wirtschaftspark Ybbstal GmbH wurde von den genannten Gemeinden beschlossen, einen einmaligen Gesellschafterzuschuss einzubringen. Die einzelnen Beträge lauten: Hollenstein/Ybbs € 40.000,00, Waidhofen an der Ybbs € 20.000,00, Ybbsitz € 10.000,00, St. Georgen am Reith € 5.000,00 und Opponitz € 5.000,00.

Die im Jahre 1994 beschlossene Gebühr für die Einbringung von Senkgrubeninhalten bzw. die Gebühr aus dem Jahre 1993 für die Einbringung von Klärschlamm in die Kläranlage von Opponitz wurden erhöht. Als Berechnungsgrundlage diente die Indexerhöhung von 1995 bis 2012. Die neue Gebühr für die Einbringung von Klärschlamm in die Kläranlage Opponitz beträgt ab 1.1.2013 € 25,00 pro m³, die Einbringung von Senkgrubeninhalten € 5,00 pro m³. Beide Preise sind ohne der derzeit gesetzlichen MwSt von 10%. Die Übernahme erfolgt bis auf Widerruf und nur unter Voranmeldung bei unserem Klärwärter, Herrn Karl Haselsteiner 0676/9027451.

Der richtige Umgang mit Silvester-Krachern

(Info des NÖ Zivilschutzverbandes)

Jedes neue Jahr wird traditionell mit einem schönem Feuerwerk und lauten Böllern eingeläutet. Punkt Mitternacht schießen zahlreiche Raketen in den Nachthimmel. Wer also zu Silvester Raketen hochsteigen lassen und Feuerwerkskörper zünden will, sollte eine Reihe von Sicherheitstipps des Zivilschutzverbandes unbedingt beachten.

Die gesetzlichen Auflagen für die Verwendung von Knallkörpern und Leuchtraketen sowie deren Verwendungsbeschränkung in Wohngebieten und in der Nähe von Krankenhäusern und Altersheimen sind zu beachten. Raketen möglichst nicht in der Nähe von Hochhäusern verwenden.

Man sollte sich schon beim Kauf über die Handhabung und den Effekt der einzelnen Feuerwerkskörper beraten lassen. Unbedingt Gebrauchsanweisung und Sicherheitshinweise beachten!

Feuerwerkskörper nicht selbst herstellen: Man sollte auf keinen Fall Eigenkreationen basteln. Das Verbinden von mehreren Feuerwerkskörpern zu einem "Superding" kann zu gefährlichen Situationen führen. Daher Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam zünden.

Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Öfen, Heizkörpern oder Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren.

Nie in geschlossenen Räumen mit Knallern oder Raketen hantieren. Zum Abfeuern einen Platz draußen abseits der Menschenmenge suchen. Nie auf andere zielen!

Feuerwerkskörper nicht vom Balkon zünden oder hinunterwerfen. Knallkörper müssen nach dem Anzünden weggeworfen werden, in sichere Entfernung von anderen Personen!

Kleine Raketen sollten aus gut verankerten Flaschen, größere nur aus Abschussstäben oder -rohren senkrecht nach oben gestartet werden. Windrichtung beachten!

Bei großer Trockenheit kein Feuerwerk in der Nähe von Wäldern, Wiesen oder Getreidefeldern abbrennen.

Beim Anzünden: Bewegungsrichtung des Streichholzes vom Körper weg.

Nach dem Anzünden: Sicherheitsabstand einnehmen, nicht in den Händen halten.

Bei Versagen: Nicht nachkontrollieren oder sofort nachzünden, sondern längere Zeit abwarten, besser mit Wasser übergießen, um unkontrollierte Zündung zu verhindern und damit sie nicht in die Hände von Kindern fallen.

Feuerwerkskörper gehören nicht in die Hand von Kindern. Sie unterschätzen die Gefahr und gefährden sich und andere. Kinder beim Neujahrsspaziergang eindringlich vor Blindgängern warnen!

Feuerwerkskörper an einem kühlen und trockenen Ort lagern. Dafür sorgen, dass Kinder keinen Zugriff auf das Feuerwerk haben. Feuerwerkskörper nicht in Taschen von Kleidungsstücken aufbewahren.

Bei Brandverletzungen sofort mit kaltem Wasser oder Schnee kühlen, notfalls sofort einen Arzt verständigen oder aufsuchen.

Klaren Kopf bewahren und keinen Alkohol trinken, wenn man selbst "böllern" will!

Man sollte zu seiner eigenen Sicherheit Betrunkene aus dem Weg gehen, die rücksichtslos Raketen feuern oder mit Knallern werfen!

Beachten Sie die Kategorie des Feuerwerks

Kategorie F1:	ab dem 12. Lebensjahr, Feuerwerkskörper die eine geringe Gefahr
Kategorie F2:	ab dem 16. Lebensjahr, Feuerwerkskörper die eine geringe Gefahr darstellen und eine Verwendung im Freien erfordern, z.B.: Knallkörper
Kategorie F3:	ab dem 18. Lebensjahr und nur mit entsprechender Sachkunde verwenden, Feuerwerkskörper die eine mittlere Gefahr darstellen, Verwendung nur in weiten, offenen Bereichen im Freien, der Lärmpegel gefährdet die menschliche Gesundheit nicht, z.B.: Knallkörper, Raketen, Fontänen wie F2, allerdings höhere Explosionsmengen
Kategorie F4:	ab dem 18. Lebensjahr und nur mit entsprechenden Fachkenntnissen verwenden, Feuerwerkskörper die eine große Gefahr darstellen, z.B.: Profifeuerwerke

INFOS DER GEMEINDEÄRZTIN

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



*Mein gesamtes Team und ich wünschen Ihnen
eine gesegnete und friedvolle Weihnachtszeit
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2013.*

An dieser Stelle möchte ich auch gleich unseren Winterurlaub ankündigen:

Die Ordination ist in den Semesterferien von 02.- 08. Februar 2013 geschlossen.

Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler

Fachpraxis für Physiotherapie bekommt Verstärkung

Wir freuen uns, dass Patrick Fehringer aus Rosenau unser Team verstärkt.

Der sympathische 30jährige ist beim Hilfswerk als Physiotherapeut angestellt und wird einen Tag pro Woche in der Praxis in Opponitz behandeln. Im Rahmen des Hilfswerkes macht er bei Bedarf Hausbesuche.

Name: Patrick Fehringer

Geburtstag: 11.08.1982

Wohnort: 3332 Rosenau

Hobbies: Fußball, Tennis, Radfahren, Laufen,...

Familie: Freundin Doris

2 Kinder Kasandra und Mia



Motto: Die Dinge sind nie so wie sie sind. Sie sind immer das, was man aus ihnen macht.

Im neuen Jahr starten wir mit folgenden Kursen:

Beckenboden- und Blasentraining Bauchtanz für Anfänger und Fortgeschrittene
Wirbelsäulengymnastik am Vormittag Tai Chi

Wir freuen uns über ihr Interesse!

Anmeldung bei Gabi Hofbauer 0664/ 922 3513

VorsorgeAktiv 2013 – es geht in die nächste Runde!



VORSORGEaktiv
PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN
LEBENSSTILÄNDERUNG

Bewegung – Ernährung – Psychologie

Spaß * Energie * Ausdauer * Genuss * Abnehmen
Motivation * Entspannung * Unterstützung

Kursinhalt:

Vorsorge- und Enduntersuchung durch den Arzt
(ggfs. Verlaufskontrollen)

Bewegungseinheiten pro Woche
(Gymnastik, Nordic Walking, Schwimmen, Fitnessstudio, ...)

Ernährungsberatung durch eine Ernährungswissenschaftlerin
(gesunde Küche, cleverer Einkauf, Kochkurs)

Psychologische Betreuung
(Motivation, Entspannung, Strategien)



Das **VORSORGEaktiv Programm** des Landes Niederösterreich hilft dabei, Ziele zu erreichen, die **Ihrer Gesundheit** dienen und **neue Erfahrungen**, sowie jede Menge **Spaß** in einer Gruppe.

Voranmeldungen

bis Ende Februar bei:

Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler

07444 / 7292

DGKS Barbara Sonnleitner

0664 / 73708313



Informationsveranstaltung Anfang März

Kursstart voraussichtlich Mitte März

Kursdauer: 9 Monate

Bildungsbereich Bewegung und Gesundheit im Kindergarten

Über Bewegung differenzieren Kinder ihre Geschicklichkeit und Ausdauer, ihr Koordinationsvermögen und ihre räumliche Vorstellungsfähigkeit.

Kinder nehmen ihre Welt auch über den Körper wahr. Wahrnehmen bedeutet, aus der Fülle von Sinneseindrücken einige auszuwählen, das Wahrgenommene zu interpretieren und zu verarbeiten.

Durch das Erproben fein- und grobmotorischer Fertigkeiten entwickeln sie ihr Körpergefühl und Körperbewusstsein kontinuierlich weiter. Dadurch entwickeln sie eine positive Einstellung zum eigenen Körper.

Sie haben Lust an der Bewegung und lernen eigene Grenzen kennen.

Sie bilden körperliche Geschicklichkeit und Koordinationsvermögen aus (Grob- und Feinmotorik, Reaktion, Raumorientierung, Rhythmus, Gleichgewicht, ...).

Der Bewegungsraum im neuen Kindergarten mit seinen Materialien bietet den Kindern die Möglichkeit zu vielfältigen Bewegungsanlässen, Anregungen und geplanten Bewegungsangeboten durch die Kindergartenpädagoginnen.



Kindergarten Opponitz – mobil zu sein zählt!

Die Kinder des Kindergartens Opponitz bekamen von der Raiffeisenbank ein Tretauto gesponsert. Unter dem Motto „Man kann nicht früh genug selbst mobil sein“ wurde dieses gleich freudig von den Kindern ausprobiert. Bankstellenleiter Gerhard Auer wünscht viel Freude mit dem neuen Fahrzeug!

Herr Karl Kölbel war heuer zum letzten Mal als Nikolaus bei uns im Kindergarten und verabschiedet sich somit in den wohlverdienten „Nikolausruhestand“.

Das Kindergartenteam bedankt sich für die vielen Jahre, in denen er uns besucht und an die Kinder Geschenke verteilt hat.



A U S D E R S C H U L B A N K

Bericht: VS Dir. OSR Margarete Blamauer

Die 3. Klasse (3. u. 4. Schulstufe) unter „Strom“

Ein Lehrausgang führte die 3. Klasse mit ihren Lehrerinnen Angela Svoboda und Margarete Blamauer ins E-Werk.

Betriebsleiter Anton Sonnleitner führte durch den Betrieb, zeigte Interessantes, erklärte Wichtiges und beantwortete Fragen. Herbert Hochpöchler, arbeitend am Computer, durfte man über die Schalter schauen. Vor dem Heimgang wurden wir beschenkt und mit einem Getränk verwöhnt. DANKE!



Buchausstellung



Großer Erfolg für die Schule konnte bei der Buchausstellung 2012 am 11. November verzeichnet werden. Die Bücherecke aus Waidhofen stellte viele Bücher aus und es wurde fleißig gekauft. Die Elternvertreterinnen boten Kaffee und Kuchen an. Ein prozentueller Anteil aus dem Bücherverkauf + €375,54 aus dem „Kaffeehaus“ wurden der Schule übergeben.

Ein großes DANKE an die Elternvertretung und Kuchenbäckerinnen.

Oma liest vor

Gespannt lauschte die 1. Schulstufe märchenhaften Geschichten, vorgetragen von Cornelia Bachbauer (Großmutter von Birgit Fuchs).



Die 4. Schulstufe besuchte mit ihrer Lehrerin Angela Svoboda die **Wirtschaftshauptschule** (Wirtschaftsmittelschule) **Waidhofen/Ybbs**.

Es wurde experimentiert, auf Computern gearbeitet, gebastelt, gefragt, geredet, gegessen usw. - alle hatten Spaß!



Klassentreffen

Schulbeginn 1966: Lang ist es her – oder doch nicht? Ehemalige SchülerInnen und LehrerInnen erinnern sich



1. Reihe:

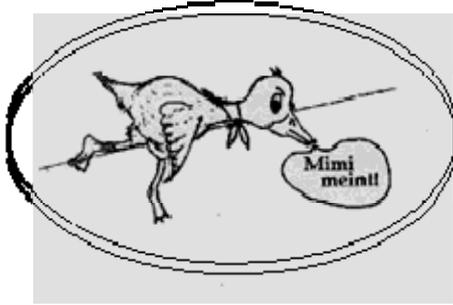
Edeltraud Zitzenbacher, Waltraud Blaimauer, Karl Aflenzer,
Susanne Fadinger, Hubert Steinauer

2. Reihe:

Lehrerin Elfriede Ecker (geb. Steißelberger), Eva Kronsteiner, Gundi Schallauer,
Peter Voglauer, Maria Weidenauer, Gerlinde Bläumauer, Ernst Längauer, Helga Aigner,
Annemarie Haselsteiner, Josefa Schnabel, Klaus Schallauer

3. Reihe:

Elisabeth Moser (geb. Dichlberger), Wilfried Moser, Rudolf Janovsky, Josef Helm



Die missglückten Weihnachtskeks

Wie´s schon is um d´Weihnachtszeit
mocht des Keks boch´n den Fraun a große Freud.
Kochbüchl´n werd´n do durchstudiert
und so monch neus ausprobiert.



Neulich siech i auf an Prospekt
a wunderbores Weihnachtskeks.
Do denk i mir, des moch i glei
und richt die Zutaten noch der Reih´.



Schon mix is in der Schüssel drin
do kimmt es mir schon in den Sinn.
Des is jo ganz a zäher Klecks,
wos werd´n des für´ne Weihnachtskeks?

Mit dem Teig hob i a Pech
und streich´n trotzdem auf des Blech.
I schieb´n in des Bockrohr g´schwind
und wort wos dabei außa kimmt.



Na jo, i hob mir´s schon erwort,
g´schmocklos, trock´n und gonz hort.
Jo so is es holt im Leb´n,
a der besten Hausfrau geht amol wos daneb´n.

Do kimmt mir der Gedank´n grad,
zum wegschmeißen wär viel zu schod.
I nimm des Trockengebäck und tunk es ein,
misch Schokolad und Saftl´n drein,
denn rühr i des Ganze um
z´letzt kimmt nu a Schusserl Rum.



Die Fülle schmeckt, des sog i eich,
wie´s vorher wor, is koa Vergleich.
Schnell boch i nu a Biskuit
und schneid´s durch in der Mitt.



Die Mehlspeis is locker und fein
eini g´strichen wird die weiche Crem.
Denn wird die andere Hälfte drauf gschob´n
und mit Punschglasur nu überzog´n.

I hob g´schmunzelt und dabei g´locht,
jetzt hob i aus die Keks a Punsch Schnitt´n g´mocht.
Und so hot des Keks aus dem Prospekt
den Gästen ausgezeichnet g´schmeckt,
und keiner hot´s entdeckt.



*Maria
Schallauer*

NACHRICHTEN AUS UNSEREN VEREINEN

Die Bäuerinnen.

Bericht: *Gabriele Blaimauer*

Beckenbodentraining

Es sollte jeder bequeme Kleidung tragen. Wer eine Matte hat, kann diese als Unterlage mitnehmen, es sind jedoch auch welche vorhanden. Es werden Übungen zur Stärkung unseres Beckenbodens gezeigt.

Teilnehmerzahl: 8 – 10 Personen

Datum: Der Kurs beginnt am **Freitag, den 4. Jänner 2012 um 20.00 Uhr**
und endet zirka um **21.00 Uhr.**

Danach folgen noch weitere **5 Abende.**

Ort: Praxis von Gabi Hofbauer

Leitung: Physiotherapeutin Gabriele Hofbauer

Kosten: Ab 27,-- Euro (kommt auf die Anzahl der Teilnehmerinnen an)

Anmeldungen bitte möglichst 3- 4 Tage vor Kursbeginn bei Gabi Blaimauer (7461) oder bei den Ortsbäuerinnen.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!



* Die Ortsbäuerinnen wünschen Ihnen
ein fröhliches Weihnachtsfest und
ein glückliches Neues Jahr!



Bericht: *Tatjana Stangl*

Kirchenkonzert der Musikkapelle Opponitz

Das bereits 19. Kirchenkonzert fand am Samstag, dem 10. November 2012 in der Pfarrkirche Opponitz statt. Moderator Pfarrer OStR Prof. Alois Penzenauer durfte zahlreiche Besucher zum Konzert der Musikkapelle Opponitz in „seiner“ Pfarrkirche begrüßen.

Nach dem bewährten Motto des Kirchenkonzerts, „Blasmusik einmal anders“, wurden vor allem moderne Stücke unter der Leitung von Kpmstr. Gerhard Schweiger und Kpmstr. Stv. Johann Schnabel vorgetragen. Die Gesangseinlage von Andrea Paireder zu dem Stück „The Power of Love“ war ein Ohrenschauspiel für alle Besucher.

Vor einigen Jahren wurde „Fix You“ von der Gruppe Coldplay vom damaligen Kapellmeister Rainer Dollinger für die Kapelle arrangiert und beim Kirchenkonzert vorgetragen. Im heurigen Jahr wurde das Stück gesanglich von Andrea Paireder und einem Opponitzer Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Mag. Bianca Kölbl umrahmt. Der Auftritt der Musikkapelle und der jungen Sängerinnen und Sänger wurde mit kräftigem Applaus der Zuschauer belohnt. Mit der Zugabe „Rock Highlights“ fand das Konzert einen tollen Abschluss. Gemeinsam mit den vielen Gästen ließen die Musikanten den Abend beim Punsch- und Glühmoststand ausklingen.

Im kommenden Jahr feiert die Musikkapelle das bereits 20. Kirchenkonzert. Die Besucher dürfen sich schon jetzt auf ein tolles Jubiläumskonzert freuen!



*Der Musikverein Opponitz wünscht allen
ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit
für das Jahr 2013.*

*Wir bedanken uns bei allen Gönnern und Konzertbesuchern
für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr
und freuen uns, Sie auch im kommenden Jahr
bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!*



Tourismusverein Opponitz dankt seinen Helfern

So wie in den vergangenen 18 Jahren hat der Tourismusverein Opponitz auch heuer wieder am Ende der Saison seine zahlreichen freiwilligen Helfer zu einem gemütlichen Zusammensein eingeladen. Am Freitag, dem 16. November konnte Obmann Rudolf Kefer im Gasthaus Bruckwirt zahlreiche dieser fleißigen Frauen und Männer, die das ganze Jahr über für den öffentlichen



Blumenschmuck sorgen und für die Pflege der Wanderwege sowie die Instandhaltung der Bankerl zuständig sind, begrüßen. Auch Bürgermeister Ing. Hofbauer und Vizebgm. Johann Lueger waren gekommen um diesen freiwilligen Heinzelmännchen herzlich zu danken.

Wanderwege werden neu beschildert – Ortsdurchfahrt soll verschönert werden

Obmann Kefer kündigte für Frühjahr 2013 - als Ersatz für die nur mehr schwer lesbaren alten Wegzeiger - die komplette Neubeschilderung der Wanderwege an, die dann den internationalen Normen entsprechen wird.



Weiters nützte er die Gelegenheit an die anwesenden Gemeindechefs den Appell zu richten, die Ortsdurchfahrt ansprechender zu gestalten (Ortsbach- und Brückengeländer sollen - wo notwendig - in gefälliger Form erneuert werden).

Abschließend ersuchte Rudi Kefer alle Helferinnen und Helfer auch im nächsten Jahr wieder um deren intensive Mithilfe mit dem gleichen Engagement wie bisher.



Bgm. Hofbauer: Der Zusammenhalt unter der Bevölkerung in Opponitz funktioniert!

In seinen Ausführungen betonte Bgm. Hofbauer, dass am Beispiel der vorbildlichen Zusammenarbeit der Opponitzerinnen und Opponitzer im Tourismusverein klar erkennbar ist, dass in Opponitz die Bereitschaft für freiwillige Tätigkeiten im Interesse der Allgemeinheit in beispielgebender Form vorhanden ist. Dafür dankte er den Helferinnen und Helfern und ersuchte auch in Zukunft mit der gleichen Begeisterung bei der Sache zu sein. Was die Anregungen bezüglich der Ortdurchfahrt betrifft, verspricht der Bürgermeister, dass diese - nach Maßgabe der finanziellen Mittel - realisiert werden sollen.



Vizebgm. Lueger: Zusammenwirken im Interesse aller Opponitzerinnen und Opponitzer

Bei allen Projekten des Tourismusvereines ist es, wie Vizebgm. Lueger ausführte, wesentlich, dass das Einvernehmen zwischen allen Beteiligten (Grundbesitzer, Jäger etc.) immer funktioniert und bestmöglich abgestimmt wird. Dafür wolle auch er sich in seiner Funktion, als der für Tourismusfragen Zuständige, gerne einsetzen. Den Tourismusverein und seinen Helfern dankte Vizebgm. Lueger und wünschte für die Zukunft alles Gute. Seinen Ausklang fand das diesjährige Aktivistentreffen mit einem schmackhaften Imbiss, zu dem der Tourismusverein seine freiwilligen Helfer und Unterstützer eingeladen hatte.

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Inspizierungsübung am 20. Oktober 2012

Am Samstag, dem 20.10.2012 fand die Inspizierung der FF Opponitz statt. Der Kommandant der FF Hiesbach, Josef Streisselberger, besuchte unsere Wehr. Nach Besichtigung des Feuerwehrhauses fand bei der Schluchtenhütte die Übung statt, eine abgestürzte Person musste geborgen werden. Der Inspizierende fand lobende Worte für unsere Leistung, ebenso der anwesende Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer. Kommandant Pießlinger dankte bei seinen Abschlussworten auch dem „Opfer“ Gottfried Wirrer sowie Schluchtenwirt Hermann Kronsteiner für die Möglichkeit zur Abhaltung der Übung.



Totengedenken zu Allerheiligen

Am 1. November fand traditionell das Totengedenken zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Opponitz nahm an dieser Gedenkfeier mit 20 Kameraden teil.



Feuerwehrball am 19.1.2013

Am **Samstag, dem 19. Jänner 2013** findet im Gasthaus Bruckwirt der Ball der FF Opponitz statt.



Wir möchten Sie dazu herzlich einladen. Die feierliche Balleröffnung beginnt um **20.30 Uhr**, es erwartet Sie auch wieder eine Mitternachtseinlage. Für beste Stimmung wird erstmals die Gruppe **“Alpenfeuer“** sorgen.

Feiern Sie mit uns eine schwungvolle Ballnacht, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Vorverkaufskarten sind ab sofort bei allen Kameraden erhältlich.

Wir möchten uns sehr herzlich für die große Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr 2013.

Ihre Kameraden der FF Opponitz



Bericht: *Martin Gschwandegger*

Bericht: *Zita Enzinger*



Senioren im Pfarrheim

Der monatliche Nachmittag am 09. Oktober 2012 im Pfarrheim wurde zum Schnapsen und Gedankenaustausch genutzt.

Senioren in der Schluchtenhütte

Am Leopolditag, dem 15. November trafen sich die SeniorInnen zu einem gemütlichen Nachmittag in der Schluchtenhütte. Dazu konnte Obfrau Enzinger viele Mitglieder, Altbürgermeister Franz Teufel und Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer begrüßen. Bei der Gelegenheit gratulierte sie allen Poldis zum Namens- tag und Herrn Bürgermeister auch zum Geburtstag. Bei Kaffee und Kuchen verbrachte man einige gemütliche Stunden. Frau Edeltraud Halbartschlager las eine Geschichte vor und Herr Karl Haselsteiner umrahmte den Nachmittag musikalisch auf der Harmonika. Ein „Danke“ an Herrn Bürgermeister, Frau Erika Buchriegler und an Familie Kronsteiner.



Kegeln hält fit

Am 17. November 2012 trafen sich die SeniorInnen in Hollenstein im Gasthaus Wagner zum Kegeln. Alle Teilnehmer waren mit großem Eifer dabei.



***Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2013
wünscht der Seniorenbund Opponitz***



Opponitzer Pensionisten besuchen „Adventzauber in den Kittenberger Erlebnisgärten“

Auch für den heurigen Adventausflug des Opponitzer Pensionistenvereines, der am 30.11.2012 stattfand, hatte Karl Hagauer wieder ein eindrucksvolles Ziel ausgesucht.



Nach einer Fahrt durch die Wachau traf die Gruppe in den Kittenberger

Erlebnisgärten in Schiltern bei Langenlois ein. Zur Einstimmung wurden die Opponitzer Pensionistinnen und Pensionisten mit einem Glas Punsch empfangen. Auch zahlreiche Gäste aus den Nachbargemeinden nahmen an dem Ausflug teil. In den weihnachtlich dekorierten Erlebnisgärten drehte sich alles um den Advent. Trendige und traditionelle Adventkränze,



Kugeln, Kerzen, Geschenke und viele Anregungen für die Winterdekoration zu Hause wurden von den Besuchern aus dem Ybbstal bestaunt.

Eine interessanter Winterspaziergang unter Führung einer Gartenexpertin durch die weihnachtlichen Erlebnisgärten, die Adventschmankerl im Gartenrestaurant GlasHaus und schließlich - mit Einbruch der Dämmerung - das

Fest der 100.000 Lichter, mit Feuerkörben und Fackeln, sowie eine musikalische Darbietung mit Reinhard Kittenberger und der Gruppe Acaelo sorgten für eine beeindruckende vorweihnachtliche Stimmung, die auch noch bei der Heimreise spürbar war.

Übereinstimmende Meinung aller Teilnehmer: „Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder an einer so stimmungsvollen Adventfahrt teilnehmen!“

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes, Zukünftiges, Erinnerung und Erwartung zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen. In diesem Sinne werden wir auch im Neuen Jahr wieder unsere Ausflugsfahrten für Sie vorbereiten.

Im ersten Halbjahr erwarten Sie folgende Ausflüge:

27. April 2013 - der schon traditionelle Muttertagsausflug

24. – 26. Mai 2013 werden wir in einer mehrtägigen Reise „Rund um den BODENSEE“ auch die Insel MAINAU besuchen.



Anmeldung und Info bei:

Josef Schnabel, Tel.: 0664 578 28 60

Karl Hagauer, Tel.: 0676 634 73 77

**Der Pensionistenverband Opponitz wünscht
allen Opponitzerinnen und Opponitzern
ein besinnliches Weihnachtsfest, verbunden mit den
besten Wünschen für Gesundheit, Glück
und Zufriedenheit im Jahr 2013.**

Bericht: *Alfred Pitnik*

YBBSTALER SCHLUCHTENTEUFEL

Nach vielen Wochen bei Perchtenläufen ist diese Saison wieder zu Ende gegangen!

Unsere Auftritte fanden in Leibnitz, Tallach, Opponitz, Raifberg, Biberbach, Oberwölbling, Ertl, Wiener Prater und Wallsee statt.



Bedanken wollen wir uns noch einmal recht herzlich bei allen Opponitzerinnen und Opponitzern für die gute Zusammenarbeit bei unseren Veranstaltungen Sommerfest, 1. Ybbstaler Perchtenspektakel, Krampusrummel und Hausbesuche in Opponitz.



Bericht: *Gottfried Wirrer*

***Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches Jahr 2013***

Die Ybbstaler Schluchtenteufeln



Alpenverein Opponitz

Wege ins Freie.

ZVR 608026127

Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und das Wetter zeigt sich nun, nach einem sehr schönen Herbst, auch von der winterlichen Seite.

In den vergangenen Herbstmonaten gelangen uns noch einige lohnende Wanderungen, wie die Familienwanderung



von der Oberst Klinkehütte auf den Lahngangkogel. Christa und Thomas Haselsteiner wählten als Tourenführer mit dem Lahngangkogel ein sehr schönes Ausflugsziel aus, bei welchem sich alle Teilnehmer von der herrlichen Aussicht begeistert zeigten.

Bei der Wanderung von Langau über die Herrenalm auf den Dürrenstein gegen Ende Oktober zeigte sich der Herbst ebenfalls von seiner schönsten Seite mit traumhafter Fernsicht und imposantem Nebelmeer im Tal, bei noch dazu sehr angenehmen warmen Temperaturen.



Anfang November startete wieder das **Klettern für Erwachsene** an unserer neuen Kletterwand.

Termin: Jeden zweiten Samstag (jede gerade Kalenderwoche) jeweils von **17:00 -19:00Uhr**
Auch Schnupperkletterer sind herzlich willkommen!

(Nähere Info dazu bei Martha & Peter Helmelt bzw. bei Peter Harlacher).

Am 23. November wurde gemeinsam mit der Gemeinde und dem Tourismusverein ein Bildervortrag mit tollen Luftaufnahmen, auch von unserer Gemeinde, organisiert.

Alle Zuschauer im gut gefüllten Saal des Bruckwirtes waren sehr beeindruckt von den schönen Flugaufnahmen, und durch die sehr humorvolle Art des Vortrages kam auch der Spaß nicht zu kurz.

Die Vortragsbilder über unsere Gemeinde konnten übernommen werden und sind auf der Gemeindehomepage/Bildergalerie zu sehen. Bei Interesse können die Bilder in Originalgröße, bei Rudolf Kefer od. bei Ernst Lueger abgeholt werden.



Eine Woche später gingen im Wintergarten der Rodelhütte beim Jahresrückblick mit Bildern aufgrund der hohen Besucheranzahl die Sitzplätze aus, als man das vergangene Jahr mit den zahlreichen Unternehmungen anhand der Bilder Revue passieren ließ.

Nochmal herzlichen Dank an unsere Tourenführer, welche mit ihrem Einsatz all diese Unternehmungen ermöglichten.

Im Jänner werden wir, wie gewohnt, unser Tourenprogramm 2013 zusammenstellen und uns mit einer Mischung an unterschiedlichen Unternehmungen wieder bemühen möglichst für jede/n etwas anzubieten.

Vorankündigung:

Am **Samstag**, dem **22. Dezember** wollen wir wieder gemeinsam das Wintersonnenwendfeuer am Opponitzer Berg entzünden.

Alle Wanderfreunde sind dazu herzlich eingeladen!

Treffpunkt: **18:00 Uhr**
bei Familie Ernst Lueger



Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Jahr 2013 wünscht der Alpenverein Opponitz!



Sportverein Opponitz- Preisschnapsen

Der Sportverein Opponitz möchte Sie recht herzlich zum jährlichen Preisschnapsen im Gasthaus Tazreiter einladen.
Die **Karten** sind bei **Obmann Josef Schallauer** erhältlich.

Termin: **Samstag, 05. Jänner 2013**

Start: **17:00 Uhr**

Der Sportverein Opponitz freut sich auf Ihre Teilnahme



*Der Sportverein Opponitz
bedankt sich bei Ihnen
für die gute Zusammenarbeit und
wünscht Ihnen eine friedliche Weihnachtszeit
sowie einen erfolgreichen Start in das Jahr 2013!*



Veranstaltungsprogramm Sektion Ski

- | | | |
|---|------------|------------------|
| -) Vereinsmeisterschaft Alpin / Snowboard | 26.01.2013 | Start: 13:00 Uhr |
| -) Night Er & Sie Lauf | 02.02.2013 | Start: 17:00 Uhr |

Weitere Details finden Sie wie gewohnt unter www.sv-opponitz.at.

*Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2013
wünscht Ihnen die Sektion Ski des Sportverein Opponitz.*



Bericht: *Christoph Schneckenleitner*



SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

Mitten in der Eissaison

Das erste Eisturnier am 20. Oktober 2012 in Amstetten wurde ausgeführt vom Stockverein ASKÖ Haag. Wir konnten den **6. Platz** von 15 Mannschaften erreichen.

Beim Turnier des ESV Landsteiner Allersdorf in der Amstettener Eishalle waren wir auch vertreten. Ergebnis **7. Platz**.

Am 1. Dezember fand das Turnier des Klauser ESV statt. Nach harten Matches gegen Vereine aus höheren Klassen konnten wir den guten **7. Platz** von 15 Mannschaften erreichen.

Am 2. Dezember 2012 fand die NÖ Landesmeisterschaft im Zielbewerb in der Amstettner Eishalle statt. Bei den Herren belegten wir den **7. Rang** (Bernhard Pronegg) und **13. Rang** (Manfred Pronegg) von 47 Startern.



*Bernhard Pronegg, Franz Blamauer, Manfred Pronegg
und Christoph Blamauer*

Andrea Pronegg wurde bei den Damen **9.** von 18 Damen und bei den Senioren belegte Manfred Pronegg den **4. Platz** von 16 Startern.

1. Winterbezirkscup 2012/2013

Seit 4. Dezember 2012 findet der erste Winterbezirkscup in der Waidhofner Eishalle statt. Zweimal im Monat wird nach Turniermodus gespielt. Durch diese Einführung des Wintercups erhofft sich der Bezirk Waidhofen/Ybbs wieder mehr Leben in den (Eis-) Stocksport zu bringen.

*Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches Jahr 2013.*





SV Opponitz

Sektion Fußball



Bericht: *Armin Sonnleitner*

Liebe Sportfreunde!

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu, wobei wir wiederum auf ein erfreuliches Jahr zurück blicken können! Dank der zahlreichen Helfer, Gönner und Sponsoren hat sich der SV Opponitz, Fußball wieder einmal von seiner besten Seite gezeigt, was nur durch viel Engagement, Zuspruch und Unterstützung möglich ist.

Somit blicken wir mit Freude ins Jahr 2013, wo neue Aufgaben und Herausforderungen auf uns warten. Es gilt wiederum, für unsere **37 Nachwuchsspieler** eine bestmögliche Betreuung, sinnvolle Freizeitaktivität zu bieten und unseren **40 Spielern der Erwachsenenmannschaften** einen optimalen Einstieg - trotz etwaiger winterlicher Bedingungen - in die Frühjahrssaison zu ermöglichen, um unseren zahlreichen Fans wieder interessante und spannende Spiele zu bieten.

Der Sektionsvorstand hofft zugleich auf die Unterstützung wie in den letzten Jahren, sodass wir unsere Ausgaben begleichen können. Nur für die Erhaltung vom Sporthaus und Sportplatz werden über EUR 8.000,00 benötigt, wobei die Sektion Fußball nebenbei zusätzlich noch Ausgaben über EUR 10.000,00 alleine für die Opponitzer Gewerbebetriebe leistet. Diese großen Ausgaben nehmen wir gerne auf uns, um die Lebensqualität in Opponitz weiterhin hoch zu halten!



Gemeinsam mit Ihnen werden wir Fußballer wieder für erfreuliche Schlagzeilen sorgen, sodass unser Opponitz auch weiterhin über die Ortsgrenzen hinaus positiv erwähnt wird!

*Wir wünschen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das Jahr 2013!*

KIGA-Gruppe

Bericht: *Günther Felber*

Erstmals wurde heuer eine Trainingsgelegenheit für eine Kindergartenkindergruppe (Alter 3 - 6 Jahre) angeboten.

Insgesamt nehmen daran 8 Kinder teil. (Weidenauer Daniel, Kronsteiner Jeremias, Auer Valentin, Auer Lena, Pechhacker Markus, Felber Maximilian, Felber Johannes, Sperr Susanne) Nachdem im Frühjahr hauptsächlich die Bewegung und Motorik unserer Kids im Vordergrund stand, konnten im Herbst bereits verstärkt Spiele mit dem Ball in den Trainingsablauf eingebaut werden.

Seit Anfang Oktober findet das Training aufgrund der Witterung im Turnsaal der VS Opponitz statt. In Summe konnten heuer 22 Übungseinheiten abgehalten werden.

Vorschau:

- Erstes Training: 05.02.2013 im Turnsaal Opponitz

In diesem Zusammenhang auch einen herzlichen Dank an die Eltern für die Kooperation.

U-10

Bericht: *Martin Ortner*

Die Herbstsaison wurde erfolgreich mit zwei Siegen gegen Lunz abgeschlossen. Am 11.12.2012 wurde mit den Spielern aus Göstling im GH Gusel beim Kegeln und Essen die Herbstsaison abgeschlossen. Mit den Jungs wird jeden Montag in der Halle gleich weiter trainiert, um gut vorbereitet für die zwei anstehenden Hallenturniere in Waidhofen (28.12.2012) und Scheibbs (23.02.2013) zu sein.

*Auf diesem Weg wünsche ich den Jungs und deren Eltern
frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013.*



U-23

Bericht: *Thomas Kefer*

Die Opponitzer U23-Mannschaft liegt nach der Herbstsaison mit 14 Punkten auf dem **9. Tabellenplatz**, allerdings aufgrund zweier Absagen mit zwei Spielen weniger. Herbstmeister wurde die Mannschaft aus Viehdorf, die vor dieser Saison neu in die Liga gekommen war.

Das Team aus Opponitz konnte vier Spiele gewinnen, darunter auch das Match im Alpenstadion gegen Waidhofen! Gegen die stärkeren Gegner bot man zumeist eine gute Leistung, aber leider musste man des Öfteren gegen die vermeintlich Schwächeren Punkte lassen.

Bester Torschütze im Herbst war **Klaus Blaimauer** mit **fünf** Treffern.

Im Frühjahr möchte die Mannschaft etwas konstanter spielen und damit den einen oder anderen Platz in der Tabelle nach vorne kommen.

Kampfmannschaft

Bericht: *Robert Rößler*

Die Herbstsaison 2012/13 verlief für den SV Opponitz halbwegs zufriedenstellend. Das Ziel, in der Tabelle unter den Top 3 zu überwintern, wurde leider knapp verfehlt. Zwei frühe Niederlagen am Beginn der Spielzeit machte das Vorhaben nicht leichter. Die Fürnholzer Mannen starteten daraufhin eine kleine Siegesserie, dann kam es zur Begegnung mit dem Tabellenprimus SG Waidhofen/Ybbs.



Ein Sieg hätte den SVO wieder an die Tabellenspitze herangeführt, doch leider musste man sich knapp 2:1 geschlagen geben. Unmittelbar danach konnte der höchste Sieg der Saison, 7:2 gegen Kienberg/G., eingefahren werden und man schoss sich somit etwas Frust von der Seele.

Bis zum Nachtragsspiel in Aschbach war der SVO wieder siegreich, somit ergab sich die Chance, mit einem Erfolg den 2. Tabellenrang einzunehmen. Doch leider wurde eine zweimalige Führung verspielt, und so reichte es nur zu einem 3:3 Remis. Auch ein 2:0 Sieg im letzten Heimmatch gegen Wolfsbach änderte nichts mehr am zwischenzeitlichen 4. Tabellenplatz. Aber die Situation ist trotzdem nicht so schlecht, die unmittelbaren Gegner sind greifbar nahe, einzig die SG Waidhofen/Ybbs konnte sich etwas absetzen.

Mit einer Steigerung im Frühjahr ist auf jeden Fall noch einiges möglich - darum heißt es mit frischen Mut und Kräften die Frühjahrssaison in Angriff nehmen!

Der Sportverein Opponitz - Sektion Fußball möchte Sie recht herzlich zum traditionellen **FASCHINGSGSCHNAS** einladen. Für gute Unterhaltung wird gesorgt.

Ort: **Kirchenwirt Aigner**
Termin: **Samstag, 09. Februar 2013**
Start: **20:00 Uhr**

Der Sportverein Opponitz Fußball freut sich auf Ihre Teilnahme!



Fleißig unterwegs waren die Fahrer des **ZweiradGeländesportTeams** auf den Österreichischen Rennstrecken in den vergangenen Monaten. Dabei haben sich die umfangreichen Vorbereitungen und Trainings im erst zweiten Jahr seit Teamgründung schon deutlich in den Ergebnislisten ausgewirkt und einige Teammitglieder zählen in ihrer Sparte bereits zu den Besten des Landes. So ist das Fischerdorf Opponitz mittlerweile auch im Geländesport ein Begriff geworden.

Trainingslager in Ungarn...

Unser Frühjahrs-Trainingslager absolvierten wir heuer in Ungarn. Dank der Unterstützung von Franz und Greti Tazreiter konnten wir von Balatonlelle aus an drei Tagen jeweils verschiedene Trainingsgelände im erweiterten Umfeld anfahren. Egal ob Motocross, Enduro oder Trial – für alle Sparten war anspruchsvolles Gelände vorhanden und dieses wurde natürlich ausgiebig genutzt.

Ideale Wetterbedingungen, gutes Essen und das wunderschöne Ambiente des Plattensees rundeten das Training ab und so konnten viele neue Erfahrungen mitgenommen werden. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an Franz und Greti für das wunderbare Quartier!

ZGT-Nachwuchs beim Motocross, Enduro und Trialtraining in Tabolca



Enduro-Nachwuchscup als neue Herausforderung...

Motocrosser **Lukas Blamauer** war auch heuer wieder im NÖ West Cup bei den Rennen in Weyer und Behamberg unterwegs. Im starken Teilnehmerfeld konnte er in den jeweiligen Rennphasen gut mithalten und zwischenzeitlich beachtliche Platzierungen aufweisen.

Im starken Teilnehmerfeld der 65 ccm Klasse geht es dabei schon ordentlich zur Sache und so ist im Kampf um die Spitzenplätze neben guter Kondition auch sehr viel Rennerfahrung von Nöten.

Luki zeigte sich wie immer kämpferisch und überzeigte mit den **Plätzen 16 und 9**.

Im Laufe der Saison zeigte sich immer deutlicher, dass er auch auf den Enduro-Geschmack gekommen ist und neben seiner Motocross-Erfahrung für das Gelände ausgezeichnete Voraussetzungen mitbringt. So startete er in Lunz am See mit seiner Damianik- Kawasaki erstmals in einem Enduro-Rennen und konnte dabei gleich den hervorragenden 3. Platz in der Tageswertung erreichen.

Auf Basis dieses Erfolgs ist für die kommende Saison ein Start in den Rennen des HSV-Enduro-Nachwuchscups geplant.



Lukas Blamauer (8) auf der Überholspur beim HSV-Enduro in Lunz am See...

Talent bestätigt und endgültig etabliert...

hat sich in diesem Jahr **Florian Sonnleitner** in der Österreichischen Bike-Trialszene. Nachdem er bereits im letzten Jahr einen Sieg in der Klasse „Fortgeschritten“ für sich verbuchen konnte, zeigte er bei den Rennen in Altmünster am Attersee seine vorhandene Klasse.

Am ersten Renntag führte eine zu hektische Fahrweise auf den durch Regen sehr rutschigen Hindernissen zu Rang fünf. Tags darauf war die Konzentration dann von Beginn an da und so konnte er mit nur 15 von möglichen 90 Fehlerpunkten souverän zum Tagessieg fahren.

In der Gesamtwertung des ÖTSV- Cup wird dies zu einer Platzierung um etwa Platz sechs reichen, da er heuer nur an zwei von fünf

Rennen teilnehmen konnte. Dass er aber auch den Gesamtsieger des ÖTSV-Cups in Altmünster klar hinter sich gelassen hat, gibt natürlich zusätzliche Motivation und so ist für die kommen-

de Saison ein Start in der Klasse „Experten-Anwärter“ nicht ganz auszuschließen.

powered by: www.trialhof.at www.trialshop.at



Flo Sonnleitner unterwegs zum Tagessieg in Altmünster...

Bike-Trial kann ansteckend sein...

hat sich auch **Alexander Blamauer** gedacht und fleißig mit den ZGT-bikern trainiert. Schnell konnte er feststellen, dass Grundtalent und Gleichgewichtssinn ausgeprägt vorhanden sind. Nach einigen intensiven Trainingseinheiten wagte er sich schließlich beim ÖTSV-Bewerb in Retz gleich in der Klasse „Fortgeschritten“ an den Start.

Unbeeindruckt von den Stein- und Geröllpassagen im Weinviertel absolvierte er die Sektionen ganz ausgezeichnet und konnte punktgleich mit dem Drittplatzierten für sich den vierten Platz verbuchen. Eine fehlerfreie Runde mehr hätte zum überraschenden Podestplatz gereicht. ZGT gratuliert zu dieser tollen Leistung, vielleicht wird ja noch mehr daraus...



Alex Blamauer verblüffte die Bike-Trialexperthen in Retz...

Enduro Shootingstar kommt heuer aus Opponitz...

Patrick Käfer-Schlager ist heuer endgültig in der Junioren Elite angekommen und hat der Saison national wie auch international seinen Stempel aufgedrückt.

Zahlreiche Siege und Topplatzierungen haben ihn an die Spitze der diversen Enduro-Meisterschaften geführt. Speziell in der zweiten Saisonhälfte konnte er seine Technik und Klasse voll ausspielen und die „diversen Säcke“ erfolgreich zu machen.

Um auf diesem Niveau erfolgreich zu sein, muss neben hartem Training natürlich auch das Material passen. Dazu waren viele Schrauber-Nachtschichten an seiner Husaberg 250 zu absolvieren. Mit Unterstützung seiner beiden Mechaniker Johannes Wieser und Jakob Jagersberger wurde das Sportgerät auf Vordermann gebracht und für die zahlreichen Rennen fachgerecht vorbereitet - Danke dem gesamten Betreuer-Team für diese tolle Unterstützung.

Das Highlight war zweifelsohne der Saisonabschluss bei der internationalen Cross Country Europameisterschaft in Attemis (Italien). Nach einem spannenden Duell mit

einem deutschen Fahrer kam Patrick in der letzten Runde zwar zu Sturz, der zweite Tagesrang reichte aber zum Sieg in der Europameisterschaft seiner Klasse. *Details zum sensationellen Erfolg lesen Sie im nachstehenden Bericht.*

ACC – Austrian Cross Country
1. Platz (Klasse XC Sport C)
nationale Rennserie

Enduro-Trophy
5. Platz (Klasse Enduro Junior bis 23 Jahre)
nationale Rennserie

XCC – Cross Country Europameisterschaft
1. Platz (Klasse XC Sport C)
internationale Rennserie



Bericht: *Martin Sonnleitner*

Bericht von XCC Sport C - Europameister Patrick Käfer-Schlager

421km in Richtung Süden ging es am Samstag um 05:00 Uhr früh nach Attemis in Italien. Mit auf der Reise war das Betreuer-Team Willi Edlinger (Coach), Johannes Wieser (Mechaniker) und meine bestens vorbereitete Husaberg TE250. Als wir angekommen sind, waren schon die diversen Vorläufe im Gange und Rudi Rameis (Mentor und Veranstalter ACC 2013) teilte mit, dass die Streckenführung sehr ähnlich zu Österreich sei und mir das sicherlich liegen würde. Abends ging es dann zeitlich ins Bett, da der nächste Tag hart und enorm wichtig werden würde. Sonntags dann Tagwache um 07:00 Uhr. Die Nacht war kalt und ich etwas nervös, aber bereit für das was kommt. Nach Trainingslauf, Fahrerbesprechung und Startaufstellung ging es um 10:30 Uhr los – zwei Stunden den Gashahn am Anschlag! Meine Zielsetzung war eine Platzierung so um Rang zehn.

Mit Startnummer 64 ging ich ins Rennen und kam in Kurve eins gleich zu Sturz, da ein Fahrer vor mir stehen blieb und ich nicht mehr bremsen konnte. Also musste ich gleich von Beginn an aufholen, vorbei an Staus und langsameren Fahrern war ich nach etwa 15 Minuten wieder im Spitzenfeld dabei.

Jetzt kämpfte ich mit einem Italiener und zwei Deutschen um die Führung, und diese wechselte ständig. Nach anstrengenden Duellen konnte ich mich mit einem deutschen Fahrer absetzen. Da dieser noch tanken musste, übernahm ich die alleinige Führungsposition. Kurz vor dem Ziel dann eine Unachtsamkeit und ich stürzte, sodass mein schärfster Konkurrent noch vorbeiziehen konnte. Ich war auch mit Platz zwei höchst zufrieden, da es ein Wahnsinnsrennen war und ich einen guten Job abgeliefert hatte.

Nach dem Rennen der Profis ging es dann zur Siegerehrung und ich nahm den Pokal für den zweiten Tagesplatz in Empfang. Im Anschluss dann die Siegerehrung zur Europameisterschaft und ich wusste auf Grund des aufwendigen Punktesystems nicht genau, was ich erwarten konnte. Als dann der deutsche Moderator sagte, dass der Sieg in der Klasse XC Sport C nach Österreich ginge, lief die gesamte Saison wie im Film noch einmal ab und ich fragte mich „kann ich das etwa sein“? Als er dann sagte: Sieger im European Cross Country 2012, am Start für das ZGT Opponitz, Patrick Käfer-Schlager dachte ich, dass ich auf das Podest schwebe. Als ich den Riesepokal in meinen Händen hatte, konnte ich erst realisieren was mir da heute gelungen ist – ein Riesenerfolg!

Zum Feiern blieb keine Zeit, da ja die Rückreise nach Österreich noch zu absolvieren war und ein Arbeitstag auf uns alle wartete. Gegen Mitternacht erreichten wir wieder unser wunderschönes Opponitz und ich wusste nicht, ob ich meine Augen nach diesem Wochenende zu bekommen würde.



XXC Sport C - Europameister Patrick Käfer-Schlager



Verein zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft
WIRTSCHAFT VERBINDET

Bericht: *Markus Felber*



Gasthof zum Kirchenwirt



**Friseur
Brigitte**



Jagersberger



Bäckerei Rosenberger



Rauchfangkehrermeister Pichler Helmut

**Der Licht- u. Kraftstromvertrieb
der Gemeinde Opponitz bedankt sich
für Ihr Vertrauen, wünscht gesegnete
Weihnachten und Prosit 2013.**



*Die Opponitzer Nahversorger und der Verein zur Förderung der Opponitzer Wirtschaft
bedanken sich für Ihr Vertrauen, wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.*



Lagerhaus Opponitz 1949 - 2012

Die Lagerhausabgabestelle in Opponitz wurde im Jahr 1949 erbaut.

Der erste Abgabestellenleiter war Herr Johann Aschauer, der bis 1963 dort seine Arbeit verrichtete. In seiner Dienstzeit wurde 1957 das Gebäude um einen Verkaufsraum, der zugleich als Büro diente, und um eine Tankstelle im Freien, erweitert. Ab 1963 folgte Herr Karl Riegler als Abgabestellenleiter. Er versah seinen Dienst bis 1987 und ging dann in den wohlverdienten Ruhestand. Vielen Opponitzerinnen und Opponitzern ist er noch in sehr guter Erinnerung.



Das vielfältige Warenangebot reichte von Futter- und Düngemitteln bis hin zu diversem Kleinmaterial für die Land- und Forstwirtschaft. Für den Haushalt gab es Wasch- und Putzmittel zu kaufen. Auch Getränke gehörten zum Sortiment. Lange Zeit herrschte reger Betrieb, wobei die Güter jahrelang ausschließlich mit der Eisenbahn angeliefert wurden. Man bestückte das Lagerhaus damals über eine eigene Laderampe. Die Zeiten änderten sich und die Waren wurden immer öfter mit dem LKW ausgeliefert. Größere Mengen stellte man später dem Landwirt direkt zu und so ging der Umsatz der Abgabestelle stark zurück. In den Jahren von 1987 bis 1996 wurden die Ausgabeweiten verkürzt und die Ausgabe der Waren erfolgte durch Aushilfen aus Ybbsitz und Waidhofen/Ybbs. 1996 wurde die Verkaufsstelle Opponitz geschlossen.



Das Gebäude diente anschl. als Lagerraum für die Gemeinde. Da das Dach an einigen Stellen undicht war und eine Renovierung nicht wirtschaftlich erschien, beschloss man im November 2012 das Lagerhaus abzureißen. Im Zuge dessen kamen zum Teil sehr alte Gegenstände zum Vorschein, die von Herrn Peter Helmel fachlich begutachtet wurden. Herr Helmel erklärte sich gemeinsam mit einigen pensionierten Feuerwehrkameraden bereit, die Antiquitäten in den Wintermonaten zu reinigen. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön im Voraus!

Diese Gegenstände werden im nächsten Jahr beim Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Opponitz zum Kauf angeboten. Der Erlös dient zur Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses.

Bericht: *Vizebürgermeister Johann Lueger*

Wir gratulieren

... zum 80. Geburtstag



Stefan LUEGER wurde am 20.12.1932 in **Hinterstockreith** in Opponitz geboren.

Stefan Lueger übte viele Funktionen im öffentlichen Leben aus:

22 Jahre im Gemeinderat davon 14 Jahre als geschäftsf. Gemeinderat

25 Jahre vorsitzender Aufsichtsrat vom Raiffeisen Lagerhaus Waidhofen/Ybbs

20 Jahre Kammerrat in der Bezirksbauernkammer Waidhofen/Ybbs

24 Jahre Obmann des Ortsbauernrates von Opponitz

12 Jahre Vorsitzender des Aufsichtsrates der Tierzuchtgenossenschaft Waidhofen/Ybbs

Einige Jahre Obmann des Jagdausschusses

Herr Stefan Lueger ist ein rüstiger 80er und hilft heute noch tatkräftig am Hof seines Sohnes mit.



... zur Grünen Hochzeit

Andrea DIWALD
&
Daniel HASELSTEINER-DIWALD



Babykalender

Manuel KRONSTEINER

Simon SCHALLAUER



Beim bedeutendsten Musikwettbewerb in der traditionellen Volksmusikszene, der vom 26. - 28.10.2012 in Innsbruck stattfand, konnte die Gruppe „Ybbstalstreich“ das „höchste Prädikat“, eine Auszeichnung, erzielen.

Gratulation an **Katrin SCHNABEL**,
Andrea SCHALLAUER,
Gabriel FAHRNGRUBER und
Theresa SCHNABEL (v.li.n.re.)



Auszeichnung für „YBBSTALSTREICH“

Gemeinde Opponitz



Mitten im Winter,
in der Jahreszeit der Kälte und der langen Nächte,
strahlt ein Licht in die Dunkelheit,
das das Herz des Menschen erhellen und erwärmen kann.

Die Gemeindevertreter und Mitarbeiter
wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
ein friedvolles Weihnachtsfest sowie
Glück, Gesundheit und viele Lichtblicke
für das kommende Jahr !

Opponitz, im Dezember 2012